



Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung  
Abteilung Jugend und Familie  
Frau Susanne Wollenteit  
Referatsleiterin 220  
Werderstr. 124  
19055 Schwerin

Ihre Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unsere Nachricht vom:

Ihre Ansprechpartner:  
**RA Hähnlein, Präsident**  
01715201977  
03817767676

E-Mail: [haehnlein@stbk-mv.de](mailto:haehnlein@stbk-mv.de)  
Internet: [www.freie-berufe-mv.de](http://www.freie-berufe-mv.de)

Bankverbindung:  
Deutsche Kreditbank AG  
BIC: BYLADEM1001  
IBAN: DE08 1203 0000 0010 2250 50

Datum: 01.04.2020

## **Systemrelevanz Freier Berufe**

Sehr verehrte Frau Wollenteit,

Freie Berufe sind sowohl Dienstleister im Interesse der Mandanten, Klienten und Kunden aber gleichwohl für die gesellschaftliche Daseinsvorsorge unverzichtbar.

Aktuell stellt die Corona – Pandemie die Menschen jeweils für sich aber auch die gesellschaftliche Struktur als Ganzes vor enorme Herausforderungen. Soziale Sicherheit, persönliche Zuversicht und Verlässlichkeit auf sozialstaatliche Systeme und den Rechtsstaat sind essentiell für eine Bürgerwahrnehmung, die allgemein empfundener existentieller Unsicherheit entgegenwirken muss.

Wo in allen gesellschaftlichen Bereichen die wirtschaftliche und soziale Struktur heruntergefahren wird, sind die Freiberufler der Berufsgruppen der Angehörigen der Gesundheitsberufe, Steuerberater, Rechtsanwälte, Notare und Wirtschaftsprüfer besonders gefordert.

Leistungen des Gesundheitswesens und Leistungen der Wirtschaftshilfe gewährleisten aktuell den gezielten möglichst gesellschaftsverträglichen Umgang mit den schweren Auswirkungen der Pandemie. Das gilt sowohl für die Bürger als auch die Unternehmen und letztlich für das Funktionieren der Geldkreisläufe zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der öffentlichen Kassen.

Steuerberater, Rechtsanwälte, Notare und Wirtschaftsprüfer sind unmittelbarer Ansprechpartner für die kleinen und mittelständischen Unternehmen. Antragstellungen und Berechnungen zu Kurzarbeitergeld, Überbrückungskrediten, Sozialversicherungsbeiträgen sowie deren Stundungen und der Zugang zu Hilfsprogrammen sind massenhaft zu bewerkstelligen. Aktuell sogar in größerem Umfang als die erwartete Patientenbetreuung. Die Anzahl der zu bewerkstelligenden Vorgänge übersteigt die Zahl der zu behandelnden Patienten der Corona – Pandemie im Land um ein Vielfaches.

Die laufende wirtschaftliche Stabilität der öffentlichen Kassen durch Lohnrechnung, Umsatzsteueranmeldungen und die Abführung der laufenden Zahlungen an den Staat sind für das Gemeinwesen unverzichtbar.

Dazu kommt die dämpfende Ausstrahlung der Freiberufler durch deren Tätigkeit gegenüber den Bürgern und Unternehmen.

Diese Berufsgruppen sind in den in Mecklenburg- Vorpommern verfügten Aufzählungen der systemrelevanten Berufe nicht enthalten. Sie können sich nicht auf die Rechte aus der „Allgemeinverfügung der Landesregierung zur Schließung von Schulen, Kitas und Kindertagespflege“ im Bereich der Notfallversorgung berufen.

Wegen der oben dargestellten gesellschaftsnotwendigen Aufgaben müssen Steuerberater, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, deren Arbeitserfüllung fast ausschließlich auf die Kanzleistruktur angewiesen ist, ihre Mitarbeiter verfügbar haben. Kurzarbeit erfüllt nicht die gesellschaftlichen Aufgaben.

Daher werden Sie gebeten, eine Einstufung dieser Berufe in die entsprechenden Landesverfügungen, wie dies andere Bundesländer bereits getan haben, zu veranlassen.

Sofern hierzu weitere Informations- und Klärungsbedarf gegeben ist, zögern Sie bitte nicht, Unterzeichner anzusprechen.

Ich hoffe auf Ihre pragmatische Unterstützung.

Mit besten Grüßen

  
RA Hähnlein  
Präsident.